

Playoff-Chancen gewahrt

Tischtennis: Weiter ein Auf und Ab für Dominik Marxer im Nationalliga-A-Team von Wädenswil

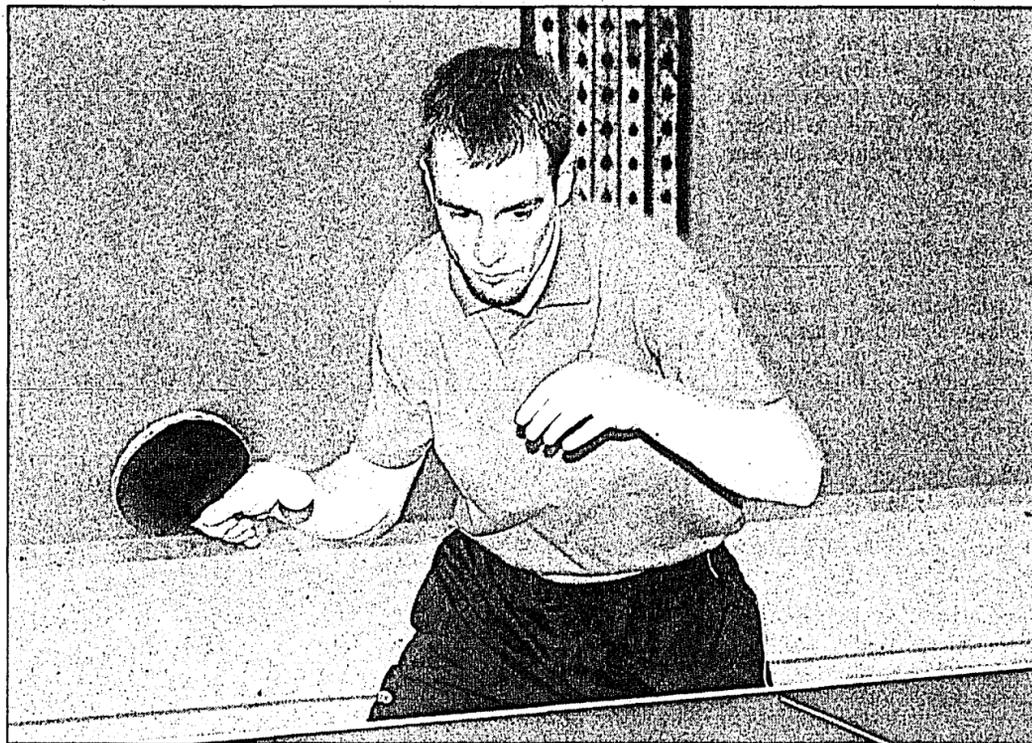
Der Balzner Tischtennispieler Dominik Marxer konnte den Schweizer Nationalspieler Michael Christe bezwingen. Trotzdem unterlag Marxers Equipe Wädenswil bei den Young Stars mit 3:4. Die Entscheidung über den Einzug in die Play-offs fällt somit in der letzten Runde.

Stefan Kleiser

Die Equipe des Tischtennisclubs Wädenswil unterlag bei Young Stars Zürich zum sechsten Mal in dieser Saison mit 3:4. Nach drei Einzeln lagen die Wädenswiler 2:1 in Führung, nachdem Marxer überraschend Nationalspieler Christe bezwungen hatte - dies ist ihm nach eigenen Angaben in den letzten fünf Jahren erst das zweite Mal gelungen. «Das war wohl mein bestes Spiel in dieser Saison», war Marxer zufrieden.

Marxer kann Sack nicht zumachen

Danach ging allerdings das vorentscheidende Doppel verloren, wobei Marxer in den ersten beiden Durchgängen nicht viel gelang. Weil Marxer und Blatter danach ihre zweiten Einzel verloren, reichte es nicht zu den zwei Punkten, mit denen Wädenswil in der Tabelle punktemässig zu Klotten aufgeschlossen hätte. Ein zweiter Sieg des Engländers Billington, der am Wochenende ohne Niederlage blieb, war



Dominik Marxer (Bild) sorgte mit dem Sieg gegen den Schweizer Nati-Spieler Michael Christe für eine Überraschung.

zu wenig. Gegen die ersatzgeschwächte Horgner Auswahl stand der Ausgang der Begegnung vom Sonntag schon im vornherein fest; Wädenswil siegte 4:1. Die Wädenswiler Nummer eins, Bradley Billington, und Dominik Marxer gewannen ihre Matches ohne

Satzverlust: Billington gab in seinen zwei Partien nur 15 bzw. 16 Punkte ab, während Marxer in seinem Einzel dem Horgner Coach René Zwald 14 Punkte zugestand. Gemeinsam waren Billington/Marxer auch im Doppel ohne Probleme siegreich.

Der Strohalm ist noch vorhanden

So blieb nur Thomas Blatter im Wädenswiler Team ohne persönliches Erfolgserlebnis - er hat in dieser Saison in der Mannschaftsmeisterschaft noch keines seiner inzwischen 18 Matches

gewonnen. Die Niederlagenserie Blatters könnte sich für die Marxers Equipe fatal auswirken. Denn besiegt sie in zwei Wochen in der letzten Runde im Heimspiel Neuhausen und unterliegt Klotten in Wil, haben Wädenswil und Klotten je acht Punkte gewonnen.

Derzeit weist Wädenswil aber das um vier Spiele schlechtere Spielverhältnis auf; um den Fall in die Auf-/Abstiegsrunde mit den zwei besten NLB-Teams und Horgen zu vermeiden, müssen die Wädenswiler den Tabellenführer daher mit 4:0 oder 4:1 bezwingen (oder Klotten klar verlieren). Ob den Wädenswilern die Überraschung gelingt? Trainer Daniel Ott: «Am Samstag hat man in den letzten zwei Einzeln gesehen, dass die Spieler Probleme haben, wenn sie die Möglichkeit erkennen, dass ein Sieg drinnenliegt.»

Resultate

Young Stars Zürich - Wädenswil 4:3
 Marc Schreiber (A20) s. Thomas Blatter (A16) 3:0 (11:3, 11:1, 11:6), Beat Stauffer (A19) u. Bradley Billington (A20) 1:3 (11:7, 8:11, 8:11, 3:11), Michael Christe (A19) u. Dominik Marxer (B15) 2:3 (10:12, 10:12, 11:6, 12:10, 9:11), Schreiber/Christe s. Billington/Marxer 3:0 (11:9, 11:9, 11:8), Schreiber u. Billington 1:3 (6:11, 3:11, 12:10, 12:14), Stauffer s. Marxer 3:1 (11:8, 11:3, 9:11, 11:6), Christe s. Blatter 3:1 (11:7, 11:4, 7:11, 11:7).

Horgen - Wädenswil 1:4
 Raphael Paglia (A16) s. Thomas Blatter (A16) 3:0 (11:7, 12:10, 11:6), Andreas Belz (A16) u. Bradley Billington (A20) 0:3 (4:11, 3:11, 8:11), René Zwald (C7) u. Dominik Marxer (B15) 0:3 (4:11, 5:11, 5:11), Paglia/Belz u. Billington/Marxer 0:3 (6:11, 8:11, 7:11), Paglia u. Billington 0:3 (1:11, 8:11, 7:11).

Erfolgreiche Liechtensteiner Kickboxer

An der offenen Europameisterschaft in Davos im Tae-kwon-do waren Metin Kayar, Curdin Calörtscher und Christian Beck in ihren Kategorien die Stärksten und sorgten für drei Goldmedaillen für das Liechtensteiner Team. Auch Esther Ladner, Daniel Brendle, Besim Music und Martin Kaiser sorgten für Top-Platzierungen.

U. a. waren Mannschaften aus England, Wales, Schottland, Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein am Start. Gekämpft wurde im Semikontakt. Tae-kwon-do ist ein junger Verband, der in den letzten Jahren sprichwörtlich aus dem Boden geschossen ist.

Gold für Metin Kayar

In der Juniorenklasse -145 cm gewann Metin Kayar (Kickboxing Mauren-Schellenberg) seine Kämpfe gegen Bian Doroski (Sz), Kevin Erne (Sz), Sandro Davollo (De) und Marc Hollenstein (Sz) und belegte somit den ersten Platz.

Silbermedaille für Esther Ladner

In der Klasse Farbgurt Damen -55 kg konnte sich Esther Ladner (Kickboxing Mauren-Schellenberg) mit einem Sieg über Bettina Dreyfus (Sz) ins Finale vorkämpfen. Gegen die Vize-Weltmeisterin Nicole Pendel (Ö) musste sie sich jedoch mit 7:4-Punkten geschlagen geben.

Platz 1 für Curdin Calörtscher

In der Klasse Farbgurt -67 kg konnte sich Curdin Calörtscher (Kickboxing Mauren-Schellenberg) gegen Alexander Bertok (De), Alkin Bari (Ö), Johannes Defrancesi (Ö) Roland Seil (Ö) erfolgreich durchsetzen und stand somit zuoberst auf dem Treppchen.

Daniel Brendle Vierter

In der Klasse Farbgurt -67 kg gewann Daniel Brendle (Kickboxing Mauren-Schellenberg) seine Begegnungen gegen Latus Mathias (De) und Alexander Denz (Ö). Im Halbfinale traf er jedoch auf den späteren Finalisten Roland Seil (Ö) und musste

sich mit 5:3-Punkten geschlagen geben. Im Kampf um Platz 3/4 verlor Brendle den Kampf gegen Johannes Defrancesi (Ö) mit 5:6 Punkten knapp, was den 4. Platz bedeutete.

Christian Beck holt Gold

In der Klasse Farbgurt -81 kg gewann Christian Beck (Allstyle Karate Schaan) gegen Michael Kieber (Ö) und stand somit im Halbfinal, wo er gegen Thomas Wetzler (Sz) mit 5:3-Punkten verlor. Im Kampf um Platz 3/4 konnte sich Beck nochmals steigern und gewann gegen Marcel Kufmüller (Sz) mit 7:5-Punkten, was den dritten Platz bedeutete. Im Finalkampf standen sich Thomas Wetzler (Sz) und Roland Hartmann (Ö) gegenüber. Wegen unsportlichen Verhaltens beider Kämpfer wurden beide disqualifiziert. Somit stand Christian Beck automatisch zuoberst auf dem Podest und konnte den Siegerpokal in Empfang nehmen.

Bronze für Music Besim

In der Klasse Schwarzgurt -72 kg gewann Music Besim (Allstyle Karate Schaan) gegen Warren Vice (GB) mit 5:4-Punkten. Im Halbfinale traf er gegen Gordon Fearn (GB) und verlor den Kampf knapp mit 7:8-Punkten. Im Kampf um Platz 3/4 konnte sich Music durchsetzen und gewann gegen Adrian Jones (GB) mit 5:4-Punkten, was ihm den guten dritten Platz einbrachte.

Platz 4 für Martin Kaiser

In der Klasse Schwarzgurt +78 kg konnte Martin Kaiser (Kickboxing Mauren-Schellenberg) den ersten Kampf gegen Claus Westphal (De) mit 8:5-Punkten für sich entscheiden. In der nächsten Begegnung musste sich Kaiser gegen Michael Baldauf (Ö) mit 5:6-Punkten geschlagen geben. Im Kampf um Platz 3/4 musste er gegen den Schwergewichtsweltmeister aus Grossbritannien, Michale Phillips, kämpfen und sich mit dem Endstand von 3:3-Punkten und einer Verwarnung geschlagen geben.

Das Turnier war eine gute Vorbereitung auf die kommende Saison und war für jeden Kämpfer als Standortbestimmung anzuschauen.

Gemischte Bilanz

Unihockey: Sieg und Niederlage für UHC Schaan



Der UHC Schaan erzielte in der laufenden Meisterschaft bisher die meisten Tore.

Der UHC Schaan I ist vergangenen Sonntag in der Schweizer Unihockeymeisterschaft gegen Magic Rheintal Heerbrugg und den UHC Arosa angetreten und konnte dabei weitere Punkte sammeln.

UHC Schaan - Rheintal Heerbrugg 1:2 (0:1)

In der Vorrunde hatte das Team rund um Trainer Roger Kreis noch deutlich mit 5:2 Toren verloren und hatte somit noch einiges gut zu machen. Engagiert stellte sich das reduzierte Team der Aufgabe - es fehlten mit Philipp Suter, Pascal Tschüscher, Sanel Pivec und Daniel Preite gleich vier Verteidiger. Schon bald stellte sich heraus, dass dies eine äusserst ausgeglichene Partie werden sollte. Bis zum Schluss zeigten die Spieler dem Publikum einen offenen Schlagabtausch, bei dem die zahlreichen Torchancen nicht genutzt werden konnten. Erst als die Schaaner die letzten fünf Minuten in Unterzahl spielen mussten, wendete sich das Blatt zu Gunsten der Rheintaler, welche kurz vor Schluss den 1:2-Siegestreffer erzielten.

UHC Schaan - UHC Arosa 8:1

Nachdem nun die dritte Niederlage in Folge Realität war, hatten die Schaaner gegen das zweitletztplatzierte Arosa die Möglichkeit, wieder auf die Siegerstrasse zurückzukehren. Dies gelang ihnen auf eindruckliche Art und Weise, denn während den 40 Spielminuten konnten die Unihockeycracks einen permanenten Druck auf das Arosener Tor aufbauen und gerieten selbst nur zweimal ins Hintertreffen. Das Resultat war ein Torschützenfest, bei dem Roland Gilgen einen klassischen Hat Trick (drei Tore in einer Halbzeit) erzielte. Auch Philippe Zoller, der UHCS-Neuzugang konnte sich blendend in Szene setzen und erzielte zwei Tore und verbuchte zusätzlich einen Assist.

Der UHC Schaan ist immer noch die Mannschaft, welche bislang die meisten Tore in der zweiten Liga erzielt hat, liegt aber mit acht Punkten Rückstand auf den souveränen Tabellenführer aus Herisau weit hinter dem ersten und somit zum Aufstieg qualifizierenden Platz. In den nächsten Spielen wird die Mannschaft beweisen müssen, dass sie das Siegen nicht ver-

Sieg und Niederlage für FL-Schützen

SCHIESSEN: Recht unterschiedlich verlief die 4. Runde der Luftgewehr-Mannschaftsmeisterschaft für die Liechtensteiner Schützen. In der Nationalliga B Gruppe Ost lieferte Vaduz bei der 1486:1530-Niederlage gegen Leader Cham I eine bescheidene Partie ab. Die Residenzler gaben dabei mit den 1486 Punkten ihr bisher schwächstes Saison-Resultat ab und machten Cham das Siegen leicht. In der Tabelle rangiert Vaduz nach dieser klaren Niederlage auf Rang fünf und bekommt es in der nächsten Runde mit dem viertplatzierten Zürich-Stadt zu tun.

Viel besser verlief die 4. Runde für Ruggell. Die Unterländer gewannen in der 2. Liga Gruppe 8 das OSPSV-Derby gegen Oberegg I mit einer soliden Leistung 1488:1465. In der Tabelle liegt Ruggell auf Rang zwei und bleibt Spitzenreiter Cham II auf den Fersen.

Nationalliga B Gruppe Ost

Resultate 4. Runde: Cham I - Vaduz I 1530:1486. Subingen - Flumenthal 1507:1486. Zürich-Stadt - Bischofszell 1498:1491. Riedern-Glarus - Will I 1557:1529.
 Rangliste: 1. Cham I 8 Punkte (6149), 2. Subingen 6 (6071), 3. Will I 4 (6118), 4. Zürich-Stadt 4 (6041), 5. Vaduz I 4 (6004), 6. Riedern-Glarus I 4 (4608), 7. Flumenthal 2 (5951), 8. Bischofszell 0 (5967).

2. Liga Gruppe 8

Resultate 4. Runde: Ruggell - Oberegg I 1488:1465. Bellinzona - Cham II 1428:1474. Chur - Altsätten 1474:1440. Aadorf - Grabs I 1454:1447.
 Rangliste: 1. Cham II 8 (5915), 2. Ruggell 6 (5951), 3. Chur 6 (5899), 4. Oberegg I 4 (5884), 5. Aadorf I 4 (5814), 6. Grabs I 2 (5794), 7. Altsätten 2 (4359), 8. Bellinzona 0 (5741).

lernt hat, zumal in der kommenden Runde zwei Underdogs auf die 2.-Ligisten warten.

Tabelle nach 12 Runden

1. Herisau (22 Punkte), 2. UHC Alligator Malans (15), 3. UHC Schaan (14), 4. UH Magic Rheintal Heerbrugg (14), 5. UHC Wildcats Schiers (14), 6. UH Appenzel (12), 7. Lenzerheide/Valbella (9), 8. UHC C.F. Trimmis (8), 9. UHC Arosa (7), 10. UC Widnau Gators II (5).

Weitere Infos: www.unihockey.li